

---

# Koran Deutsch Übersetzung Arabisch Text

---

Bibel und Koran

Sure 3,1 - 200

Der Islam in der Gegenwart

European Traditions in the Study of Religion in Africa

Medievalia Et Humanistica, No. 38

Kulturspezifische Aspekte der deutsch-arabischen Übersetzung von Hausordnungen für Migranten

Sure 58,1-114,6

Sure 24-36

Ibrahim, der Gottesfreund

The Arabic Language

Koran

Gemeinsam das Licht aus der Nische holen

Neulateinisches Jahrbuch

Sure 2,75 - 2,212

Authority, Privacy and Public Order in Islam

Wörterbuch Der Klassischen Arabischen Sprache. Arabisch - Deutsch - Englisch / Lam

Gott und Mensch in der Lehre der anatolischen Aleviten

The Qur'an: Text and Commentary, Volume 1

Friedrich Rückerts Texte im Spannungsfeld von Philologie, Übersetzung und Dichtung. Am Beispiel der Koranübersetzung, der Übertragung der Ghazelen Rumis und der Gedichtsammlung Östliche Rosen

Sure 4,1 - 176

Sharing Lights on the Way to God

Sure 37,1-57,29

Der Koran Arabisch Deutsch

Bibliotheca Reuteriana

Sure 5,1 - 120. Sure 6,1 - 165

Sure 10 - 15

Hallesche Beiträge zur Orientwissenschaft

Heilige Texte

Religion als Imagination

Koran und Bibel

Religion und Translation

Der Ausschluss der Ahmadiyya aus dem Islam

Sure 2,213 - 2,286

Der Koran - Arabisch-Deutsch

Der Kontext als Lösung des Ambiguitätsproblems in der Übersetzung Arabisch-Deutsch aus semantischer und pragmatischer Sicht

Qur'ān Quotations Preserved on Papyrus Documents, 7th-10th Centuries

Terrains of Exchange

The Trias of Maimonides / Die Trias des Maimonides

The Composition of the Qur'an

Die Geheimnisse der oberen und der unteren Welt: Magie im Islam zwischen Glaube und Wissenschaft

*Koran Deutsch Übersetzung Arabisch Text*

Downloaded from [socialmediaweektoronto.com](http://socialmediaweektoronto.com) by guest

## BUCKLEY ESTES

Bibel und Koran Gütersloher Verlagshaus

I. Commentationes LUDWIG BERNAYS, Hadrian Relands Lobgedicht auf Lukrez LUKE B. T. HOUGHTON, Petrarch's Third Eclogue: the Love of Poetry and the Poetry of Love CHRISTOPHER JOBY, The Use of Latin in Early Modern Norwich HANS KILB, Odyssee-Rezeption in den Kommentarien von Papst Pius II. Piccolomini WALTHER LUDWIG, Deutsche Studenten in Bourges und das Stammbuch des Josias Marcus von 1557/58 innerhalb der frühen Stammbuchentwicklung WALTHER LUDWIG, Das Titelpuffer der Monumenta Paderbornensia des Ferdinand von Fürstenberg ULLI ROTH / DAVIDE SCOTTO, Auf der Suche nach der Erbsünde im Koran. Die ‚Allegationes de peccatis primi parentis‘ des Juan de Segovia MARÍA ASUNCIÓN SÁNCHEZ MANZANO, Diferentes recepciones neolatinas de la amplificatio retórica ROLAND SAUER, Der princeps ignotus des Paulus Schedius Melissus MICHAEL SCHULZE ROBERG, The Poet Prophesied: Marco Girolamo Vida's Self-Portrayal and Virgilian Epigonism in the Christiad FERDINAND STÜRNER, Landino, Martial und Beccadelli: Bemerkungen zur Rezeption des antiken Epigramms in der Xandra PHILIPP WEIß, Balde als Redner: Ein Homilienfragment in Everhard Wassenbergs Ratisbona illustrata II. Investigandarum rerum prospectus REINHOLD F. GLEI, Neulateinische Forschungsprojekte CHRISTOPHE GEUDENS / JAN PAPY, The Teaching of Logic at Louvain University (1425–1797): Perpetually Peripatetic? A First Survey of a Research Project on Student Notebooks and their European Context III. Librorum existimationes Susanna de Beer, The Poetics of Patronage: Poetry as Self-Advancement in Giannantonio Campano (ALEXANDER WINKLER) Nicodemus Frischlin, Sämtliche Werke, Dritter Band. Dramen III, 3. Teil. Kommentar zu Priscianus vapulans (MARC LAUREYS) Bas van Bommel, Classical Humanism and the Challenge of Modernity. Debates on Classical Education in 19th-century Germany (CHRISTOPHE BERTIAU). Quaestiones recentissimae JÜRGEN BLÄNSDORF, Die Portalinschriften der

Kirche St. Salvator in Neckarbischofsheim oder: Textverderbnis durch Restaurierung JOACHIM KNAPE, Zu einem untauglichen Erklärungsansatz des intellektualgeschichtlichen Epochenwandels: Stephen Greenblatts ‚The Swerve‘ (2011) WLODZIMIERZ OLSZANIEC, A Latin Inscription on a Florentine Painter's „St. Jerome and a Female Saint“ (Galleria dell'Accademia, Florence) IV. Nuntii JEAN-LOUIS CHARLET, XXVI° Convegno internazionale Istituto Studi Umanistici F. Petrarca INGRID A. R. DE SMET, Sixteenth International Congress of the International Association for Neo-Latin Studies KARL AUGUST NEUHAUSEN, Nova Bonnensis Almae Matris documenta Latinitate donata (XV) Sure 3,1 - 200 Yale University Press Eine der bedeutendsten deutschen Übersetzungen des Korans stammt von Adel Theodor Khoury. Dabei legte er besonderen Wert darauf, in Zweifelsfällen der üblichen Auslegung des islamischen »Mainstream« zu folgen. Dadurch finden Leserinnen und Leser in diesem Text nicht das Koranverständnis einer religiösen Minderheit, sondern das der großen Mehrheit der Muslime. Dieses Werk beinhaltet den kompletten Korantext in arabischer Sprache sowie deutscher Übersetzung. Jede Sure ist kommentiert und unter Berücksichtigung der Fragen nach Bezeichnung der Sure, ihrer Datierung, ihrer Struktur sowie ihrer wichtigsten Aussagen eingeleitet. Der neunte Band behandelt Sure16,1-23,118.

**Der Islam in der Gegenwart** Gütersloher Verlagshaus Eine der bedeutendsten deutschen Übersetzungen des Korans stammt von Adel Theodor Khoury. Dabei legte er besonderen Wert darauf, in Zweifelsfällen der üblichen Auslegung des islamischen »Mainstream« zu folgen. Dadurch finden Leserinnen und Leser in diesem Text nicht das Koranverständnis einer religiösen Minderheit, sondern das der großen Mehrheit der Muslime. Dieses Werk beinhaltet den kompletten Korantext in arabischer Sprache sowie deutscher Übersetzung. Jede Sure ist kommentiert und unter Berücksichtigung der Fragen nach Bezeichnung der Sure, ihrer Datierung, ihrer Struktur sowie ihrer wichtigsten Aussagen eingeleitet. Der zehnte Band behandelt Sure 24,1-36,83.

European Traditions in the Study of Religion in Africa GRIN Verlag Anlässlich des 60. Geburtstages von Marco Frenschkowski, Professor für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig, entstand die Festschrift Religion as Imagination. Namhafte Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Spezialgebieten bringen unter diesem Titel ihre akademische Verbundenheit mit dem Geehrten und seiner Forschung zum Ausdruck. Das Ergebnis dokumentiert eine durchaus ungewöhnliche Verknüpfung von Theologie und Exegese, Magie und Glauben, Literatur und Phantastik und führt die Leserinnen und Leser von der Antike bis in die Gegenwart. Die Festschrift spiegelt damit das überaus komplexe und vielseitige Interesse von Marco Frenschkowski auf ganz besondere Weise wider und dürfte auch für gegenwärtige Diskussionen zum Zusammenspiel von unterschiedlichen Disziplinen inspirierend sein. Mit Beiträgen von Claudia Bath, Angelika Berlejung, Robert N. Bloch, Hans Richard Brittnacher, Alexander Deeg, Uwe Durst, Johannes Dillinger, Paulus Enke, Klaus Fitschen, Jens Herzer, Christian Hornung, Naghmeh Jahan, Michael Labahn, Markus May, Martin Meiser, Tobias Nicklas, Lena Seehausen, Michael Siefener, Christa Tuczay, Manuel Vogel, Peter Wick und Peter Zimmerling. [Religion as Imagination] On the occasion of the 60th birthday of Marco Frenschkowski, Professor of New Testament Studies at the Faculty of Theology of the University of Leipzig, the Festschrift Religion as Imagination was launched. Under this title, renowned authors from various disciplines and special fields express their academic connection with the honoured and his research. The result documents a rather unusual combination of theology and exegesis, magic and faith, literature and fantasy, and leads the reader from antiquity to the present. The Festschrift thus reflects Marco Frenschkowski's extremely complex and multifaceted interest in a very special way and should also be an inspiration for current discussions on the interaction of different disciplines. *Medievalia Et Humanistica, No. 38* Georg Olms Verlag Eine der bedeutendsten deutschen Übersetzungen des Korans stammt von Adel Theodor Khoury. Dabei legte er besonderen Wert darauf, in Zweifelsfällen der üblichen Auslegung des

islamischen »Mainstream« zu folgen. Dadurch finden Leserinnen und Leser in diesem Text nicht das Koranverständnis einer religiösen Minderheit, sondern das der großen Mehrheit der Muslime. Dieses Werk beinhaltet den kompletten Korantext in arabischer Sprache sowie deutscher Übersetzung. Jede Sure ist kommentiert und unter Berücksichtigung der Fragen nach Bezeichnung der Sure, ihrer Datierung, ihrer Struktur sowie ihrer wichtigsten Aussagen eingeleitet.

*Kulturspezifische Aspekte der deutsch-arabischen Übersetzung von Hausordnungen für Migranten* BRILL

Zwei Weltreligionen - zwei weltumspannende Bücher: Bibel und Koran. Beide werden zigmillionenfach verbreitet. Ihre Inhalte schreiben Weltgeschichte. Doch in Entstehung, Stil und Botschaft können zwei Bücher kaum unterschiedlicher sein. Endlich erfährt der Leser kurz und bündig, was die beiden eint und vor allem trennt.

**Sure 58,1-114,6** Gütersloher Verlagshaus

Die Schaffung eines Wörterbuches, das den Wortschatz des klassischen Arabisch nach europäischen Grundsätzen in umfassender, zuverlässiger und unmittelbar aus den Quellen schöpfender Weise verarbeitet und darstellt, ist ein von der internationalen Arabistik seit mehr als hundert Jahren empfundenes und diskutiertes Problem. Die Losung dieses Problems hat die Deutsche Morgenländische Gesellschaft unter Mitwirkung verschiedener Akademien der Wissenschaften in Angriff genommen. Das Wörterbuch beginnt nicht mit dem Buchstaben Alif, sondern mit Kaf und schließt so an E.W. Lanes unvollendetgebliebenes Arabic-English Lexicon (London 1863-93) an. Erschienen sind bis jetzt die Lieferungen 1-10 des Bandes 1 (Kaf) und 1-30 der Bande 2,1-2,3 (Lam). Für die Bezieher der Teillieferungen erscheint eine Einbanddecke, mit der diese eingebunden werden können. Jährlich erscheint üblicherweise eine Lieferung. Durchschnittlich 7 Lieferungen ergeben einen Band.

**Sure 24-36** BoD - Books on Demand

Eine der bedeutendsten deutschen Übersetzungen des Korans stammt von Adel Theodor Khoury. Dabei legte er besonderen Wert darauf, in Zweifelsfällen der üblichen Auslegung des islamischen »Mainstream« zu folgen. Dadurch finden Leserinnen und Leser in diesem Text nicht das Koranverständnis einer religiösen Minderheit, sondern das der großen Mehrheit der

Muslime. Dieses Werk beinhaltet den kompletten Korantext in arabischer Sprache sowie deutscher Übersetzung. Jede Sure ist kommentiert und unter Berücksichtigung der Fragen nach Bezeichnung der Sure, ihrer Datierung, ihrer Struktur sowie ihrer wichtigsten Aussagen eingeleitet. Der zweite Band behandelt Sure 2,75-2,212.

*Ibrahim, der Gottesfreund* Bloomsbury Publishing

The first volume of a world-renowned scholar's long-awaited Qur'an commentary, now available in English Angelika Neuwirth's six-volume commentary, published originally in Germany, offers a historical and philological analysis of the form, structure, and semantic message of each of the 114 Qur'anic suras. It brings together the fruits of the past hundred years of modern scholarship and provides access to the aesthetic, theological, linguistic, and semantic background required to appreciate the unique novelty, force, and historical position of the Qur'an. Contextualizing the Qur'anic message in the broader world of late antiquity, it bridges the gaps between the inner-Islamic scholarly world and the academy. Skillfully translated by Samuel Wilder, this first volume focuses on the Meccan suras, the earliest and often the most aesthetically striking and compelling part of the corpus of Qur'anic proclamations.

*The Arabic Language* Nomos Verlag

Die Arbeit diskutiert die historischen und (macht-)politischen Hintergründe sowie die juristisch wie theologisch fragwürdige Rechtfertigung der historisch einmaligen Verfassungsänderung, mit welcher das pakistanische Parlament Ahmadi-Muslime - entgegen ihrem religiösen Selbstverständnis - im Jahr 1974 kraft (vermeintlichen) Amtes aus dem Islam exkommunizierte. Als Beurteilungsmaßstab legt die Arbeit das jeweilige Konzept der Religionsfreiheit in den drei maßgebenden Rechtsordnungen - islamische Rechtsquellen, pakistanisches Verfassungsrecht und Völkerrecht - zugrunde und beschäftigt sich in formell-kompetenzieller sowie sachlich-materieller Hinsicht eingehend mit der Frage der (Un-)vereinbarkeit dieses Handelns des verfassungsändernden Gesetzgebers mit den drei maßgebenden Rechtsordnungen. "(...) fast könnte man sagen, dass hier drei Dissertationsthemen in einer einzigen Monographie erörtert werden (...) sehr sachkundige Ausführungen zur Religionsfreiheit (...). (...) eine herausragende Leistung (...)." Prof. Dr. Dr. Rainer Hofmann "Ähnlich wie 1948 der prominente Jurist Sir Zafrullah

Khan im Rahmen der Verabschiedung der Universal Declaration of Human Rights - entgegen vorherrschender islamisch-konservativer Stimmen - die Religionsfreiheit verteidigte, führt auch Naweed Mansoor plausible und authentische Argumentationsmöglichkeiten fort, die ein freiheitliches Konzept der Religionsfreiheit auf Grundlage islamischer Rechtsquellen zulassen. Dies könnte auch als eine Chance für den wichtiger denn je gewordenen innerislamischen Dialog begriffen werden." Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit (2010 - 2016) "Die Religionsfreiheit war schon eine der berühmten vier Freiheiten, die Roosevelt einst verkündete - und sie ist immer noch eine Voraussetzung für einen funktionierenden freiheitlichen Staat. Dass die Ahmadi in Pakistan diese Freiheit nicht genießen, ist auch der deutschen juristischen und politischen Öffentlichkeit bekannt, aber diese Kenntnis war oberflächlich. Die Arbeit von Mansoor befriedigt in vorzüglicher Weise das Bedürfnis nach einer vertieften und genauen Kenntnis dieser Bedrohung der Religionsfreiheit. Sie liest sich dabei in Teilen wie ein Krimi, und dies ohne Einbußen in ihren formal wie inhaltlich wissenschaftlich hohen Ansprüchen zu erleiden. Sie wird [in] der Öffentlichkeit entsprechend große Beachtung finden." Prof. em. Dr. Michael Bothe

**Koran** Otto Harrassowitz Verlag

Die anatolischen Aleviten gelten neben den Sunniten und den Schiiten als eine weitere bedeutende Gruppe im Islam. Gleichwohl ist es selbst unter den Mitgliedern umstritten, ob es sich um eine islamische Gruppierung oder eine eigenständige religiöse Gemeinschaft handelt. In Deutschland leben etwa 500 000 Mitglieder, die als "moderat islamisch" bzw. als "säkularisierte Muslime" bezeichnet werden. Timo Güzelmansur untersucht erstmals aus christlicher Perspektive das Glaubenssystem der anatolischen Aleviten und legt sein Augenmerk auf die zahlreichen scheinbaren Parallelen zwischen Alevitentum und Christentum. Ferner geht er der Frage nach, ob es einen Austausch zwischen den beiden Religionsgemeinschaften bzw. eine Beeinflussung des anatolischen Alevitentums durch das Christentum gegeben hat.

*Gemeinsam das Licht aus der Nische holen* BRILL

Since its founding in 1943, *Medievalia et Humanistica* has won worldwide recognition as the first scholarly publication in America

to devote itself entirely to medieval and Renaissance studies. Volume 38 showcases a broad range of medieval scholarship, including five original articles, one review article, and seven review notices.

*Neulateinisches Jahrbuch* GRIN Verlag

Eine pluralistische Gesellschaft basiert auf der Begegnung und Verständigung der Religionen. Der theologische Dialog bedarf der exegetischen Grundlage und hat die unterschiedlichen Akzentuierungen der beteiligten Religionen aufzuzeigen. Hanna Nouri Josua widmet sich der islamischen Sicht Abrahams - Ibrahim. Mit Hilfe eines hermeneutischen Ansatzes, der vorhandene Methoden der Koranexegese aufgreift, sie konsequent weiterführt, neu verknüpft und an der Erzvatergestalt anwendet, zeigt er die Entwicklung des koranischen Ibrahimbildes auf, das die theologische Entwicklung des Korans widerspiegelt. Durch die Verortung im wahrscheinlichen historischen Kontext werden die einzelnen religiösen Zielgruppen Muhammads berücksichtigt. Die erstmalige Erschließung arabischer Quellen einschliesslich der wichtigsten Korankommentare hinterfragt gängige Konzepte und gibt Anstöße zur möglichen Gestaltung einer Abrahamischen Okumene heute.

*Sure 2,75 - 2,212* Evangelische Verlagsanstalt

Eine der bedeutendsten deutschen Übersetzungen des Korans stammt von Adel Theodor Khoury. Dabei legte er besonderen Wert darauf, in Zweifelsfällen der üblichen Auslegung des islamischen »Mainstream« zu folgen. Dadurch finden Leserinnen und Leser in diesem Text nicht das Koranverständnis einer religiösen Minderheit, sondern das der großen Mehrheit der Muslime. Dieses Werk beinhaltet den kompletten Korantext in arabischer Sprache sowie deutscher Übersetzung. Jede Sure ist kommentiert und unter Berücksichtigung der Fragen nach Bezeichnung der Sure, ihrer Datierung, ihrer Struktur sowie ihrer wichtigsten Aussagen eingeleitet. Der dritte Band behandelt Sure 2,213-2,286.

*Authority, Privacy and Public Order in Islam* Gütersloher Verlagshaus

"Wer Philolog und Poet ist in Einer Person, wie ich Armer, Kann nichts besseres tun, als übersetzen wie ich" (Friedrich Rückert) In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zeichnet sich das Interesse am Orient - oder genauer das Interesse an dem, was deutsche Literaten unter dem "Orient" verstanden oder imaginiert haben -

durch zahlreiche literarische Schreibprojekte aus. Ein prominenter Vertreter ist Friedrich Rückert (1788-1866), dem aber eine "Sonderstellung" zuzuweisen ist, da er orientalische Texte in seiner Person als Philologe, Übersetzer und Dichter bearbeitet. Seine obigen Verse sind nicht nur als eine Stellungnahme zu seiner Person als "Experte" zu verstehen, sondern liefern ebenfalls einen Hinweis darauf, dass seine Texte aufgrund seiner Kompetenzen wesentliche Unterschiede zu Übersetzungen und literarischen Texten anderer Autoren aufweisen. Rückerts Intentionen sind der Erhalt des "orientalischen Geistes", das Schaffen eines neuen Zugangs zur Welt des Orients und das Aufdecken von Gemeinsamkeiten im interkulturellen und -religiösen Dialog. Zur Veranschaulichung des reziproken Verhältnisses zwischen Philologie, Übersetzung und Dichtung sind Textbeispiele aus drei verschiedenen Werken ausgewählt: die Koranübersetzung, die Rückert weniger als heiligen denn als literarischen Text behandelt; die Übertragung der Ghazelen Rumis, bei der er auf die Übersetzung von Joseph von Hammer-Purgstall zurückgreift; und die Gedichtsammlung "Östliche Rosen" als Eigenproduktion Rückerts, die er in der Rolle des Mystikers Mohammed Schemsed-din Hafis dichtet.

*Wörterbuch Der Klassischen Arabischen Sprache. Arabisch - Deutsch - Englisch / Lam* Gütersloher Verlagshaus

Masterarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Germanistik - Sonstiges, Note: 1,3, Ain Shams University (Faculty of languages), Sprache: Deutsch, Abstract: Im Mittelpunkt der vorliegenden Arbeit stehen deutschsprachige Hausordnungen im Zusammenhang mit der Migrationsbewegung. Hier handelt es sich um eine Textsorte, die Fachsprachliches und Allgemeinsprachliches verbindet, wobei der Fachlichkeitsgrad niedrig ist. Andererseits ist der Text reich an kulturspezifischen Aspekten des deutschen Alltags und des deutschen Rechtssystems sowie an administrativen Einzelheiten. In der Arbeit wird ein Parallelkorpus aus vier Hausordnungen von deutschen öffentlichen Einrichtungen analysiert, um kulturpezipifische Aspekte zu kategorisieren und den übersetzerischen Umgang damit zu beschreiben.

*Gott und Mensch in der Lehre der anatolischen Aleviten*

Gütersloher Verlagshaus

This book seeks to give form to a theology that hyphenates two traditions that have not only been in constant conflict during most

of their historical encounters but are also presented as opposite blocks in the threatening 'clash of civilizations' at the beginning of the third millennium: Islam and Christianity. Based on experiences of dialogue between the three Abrahamic faiths, this book analyzes historical and contemporary processes of interreligious dialogue between Christians and Muslims in order to arrive at a concept of dialogue as 'mutual emulation.' It shows how, in their theologies of religious others, Judaism, Christianity and Islam have based their images of others on their self-images. This characteristic makes traditional theologies of religion quite unsuitable for interreligious dialogue. Consequently, the author of this book develops a model in which comparative theology and interreligious dialogue are connected by studying - as a Christian theologian - the theological and spiritual sources of his Muslim dialogue partners. These exercises in comparative Muslim-Christian theology comprise both the medieval (Aquinas, al-Ghazali, Rumi) and the modern periods (Said Nursi, Fethullah Gülen, Tariq Ramadan). An interlude on Teresa of Avila's poem *Nada te turbe* shows how Christians may recover important insights from their own tradition by reading these Muslim theological and spiritual sources.

*The Qur'an: Text and Commentary, Volume 1* Gütersloher Verlagshaus

Eine der bedeutendsten deutschen Übersetzungen des Korans stammt von Adel Theodor Khoury. Dabei legte er besonderen Wert darauf, in Zweifelsfällen der üblichen Auslegung des islamischen »Mainstream« zu folgen. Dadurch finden Leserinnen und Leser in diesem Text nicht das Koranverständnis einer religiösen Minderheit, sondern das der großen Mehrheit der Muslime. Dieses Werk beinhaltet den kompletten Korantext in arabischer Sprache sowie deutscher Übersetzung. Jede Sure ist kommentiert und unter Berücksichtigung der Fragen nach Bezeichnung der Sure, ihrer Datierung, ihrer Struktur sowie ihrer wichtigsten Aussagen eingeleitet. Der sechste Band behandelt Sure 5,1-5,200 sowie Sure 6,1-6,165.

**Friedrich Rückerts Texte im Spannungsfeld von Philologie, Übersetzung und Dichtung. Am Beispiel der Koranübersetzung, der Übertragung der Ghazelen Rumis und der Gedichtsammlung Östliche Rosen** Otto Harrassowitz Verlag

This volume comprises case studies of five centuries of European

encounters with and imaginations of Africa encompassing her triple religious heritage: African Traditional Religions, Christianity and Islam. The introductory chapters outline the challenges and present overviews; some of them also analyze the early accounts of European travelers and missionaries. The following contributions examine the lasting legacy of the European Enlightenment in employing an ambivalent language of human equality and universalism, while in actual fact consigning Africa to an inferior position. It has been difficult for western scholars to divorce themselves wholly from the perceptions thus established. However, there have been quite different approaches. This is

indicated in the papers discussing the role and impact of influential European academics (scholars of religion, theologians, historians and social scientists) during the colonial and postcolonial period. Other contributions examine specific institutional centers of African religious studies in Europe. The concluding chapters critically assess European approaches and their use for the study of religion in Africa from an African perspective.

Sure 4,1 - 176 Rowman & Littlefield

Eine der bedeutendsten deutschen Übersetzungen des Korans

stammt von Adel Theodor Khoury. Dabei legte er besonderen Wert darauf, in Zweifelsfällen der üblichen Auslegung des islamischen »Mainstream« zu folgen. Dadurch finden Leserinnen und Leser in diesem Text nicht das Koranverständnis einer religiösen Minderheit, sondern das der großen Mehrheit der Muslime. Dieses Werk beinhaltet den kompletten Korantext in arabischer Sprache sowie deutscher Übersetzung. Jede Sure ist kommentiert und unter Berücksichtigung der Fragen nach Bezeichnung der Sure, ihrer Datierung, ihrer Struktur sowie ihrer wichtigsten Aussagen eingeleitet. Der fünfte Band behandelt Sure 4,1-4,176.